

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTION IM RAT DER STADT MEERBUSCH

Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses

Leo Jürgens

Stadt Meerbusch

Ratsbüro

40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 26.5.2015

Anfrage: Bau- und Umweltausschuss am 10.06.2015

Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Sehr geehrter Herr Jürgens,

die Fraktion *Bündnis 90/Die Grünen* bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen zum Bericht über die europäische Wasserrahmenrichtlinie (verschoben vom 06.05.2015):

1. In der Vorlage ist von der Verpflichtung die Rede, Grund- und Oberflächengewässer in einen guten Zustand zu entwickeln.
 - a. Was bedeutet in diesem Zusammenhang "guter Zustand"?
 - b. Weiter heißt es, das Ziel sei die Erreichung eines guten ökologischen Potentials.
Was heißt in diesem Zusammenhang "gutes ökologisches Potential"?
Welche Kriterien will die Verwaltung zur Verbesserung der Wasserqualität zugrunde legen?
2. Für den Bereich am Eisenbrand gibt es einen Beschluss, den Stingesbach naturnah zu gestalten (Arbeitskreis Eisenbrand, ca. 2007).

Wie ist der diesbezüglich der Stand der Umsetzung? Dadurch müsste sich die Bewertung des Stingesbachs insgesamt eigentlich verbessert haben. Die Einstufung ist aber unverändert "mäßig".

Wird die Verwaltung noch entsprechende Aktivitäten zur Verbesserung der Wasserqualität entwickeln?

3. Am Kringsgraben ist es zu Rutschungen an den steilen Böschungen gekommen, die durch Aufweitung stabilisiert werden sollen.

Warum sollen diese Maßnahmen zur Uferbefestigung durchgeführt werden? Steilwände/ frische Abbrüche sind ökologisch wertvoll (z.B. für den Eisvogel) und nicht grundsätzlich negativ zu bewerten.

Bestehen Möglichkeiten von der geplanten und vergleichbaren Maßnahmen bei zukünftigen Ereignissen abzusehen?

4. Die Wasserrahmenrichtlinie betrifft alle Gewässer im Stadtgebiet. In Meerbusch gibt es ein Seenkonzept, das 2004 beschlossen wurde und ökologische und Freizeitbelange ausgewogen berücksichtigen sollte. Warum werden die Seen nicht in die aktuellen Beratungen einbezogen?

Barbara Neukirchen / Karen Schomberg / Jürgen Peters
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN